

Angleichsbremungen auf Landstraßen

2008, p. 275 (#9)

Die Höhe der Verzögerung bei Vollbremsungen ist durch zahlreiche Untersuchungen ausgiebig bestimmt worden. Aber welche Verzögerung muss im Weg-Zeit-Diagramm angesetzt werden, wenn ein Fahrzeugführer beabsichtigt, mit einem Pkw von einer breiten Landstraße in einen schmalen Wirtschaftsweg abzubiegen? In einer umfangreichen Versuchsreihe des Ingenieurbüros Schimmelpfennig und Becke in Düsseldorf wurden im Rahmen eines Praxissemesters die bei diesem Spezialfall üblichen Bremsverzögerungen ermittelt.

Adaptation braking on highways

The level of deceleration during full braking has been determined in detail in numerous studies. But what deceleration must be assumed in a time-distance graph when a driver brakes to leave a wide highway and enters a narrow side road? In an extensive study the braking decelerations that are usual in this special case were determined within the framework of a practical semester.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Kommentar](#)
- [4 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [5 Weitere Infos zum Thema](#)
- [6 Siehe auch](#)

Zitat

[Hoffmeister, L.](#): Angleichsbremungen auf Landstraßen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 46 (2008), pp. 275 - 279 (#9)

Inhaltsangabe

16 Versuchspersonen wurde aufgetragen, auf einer Landstraße aus 100 km/h in einen schmalen Wirtschaftsweg abzubiegen, den sie "aufgrund der räumlichen Enge nicht schon aus weiter Entfernung erkennen konnten". Jeder Proband unternahm drei Anläufe, sodass das zunächst unbekannte Terrain im zweiten und dritten Anlauf zunehmend bekannt war. Die insgesamt 48 Bremsmessschriebe wurden sodann näher analysiert. Der Autor zieht folgende Schlüsse:

- Der Median des ersten Versuchslaufs liegt bei 3,4 m/s².
- Der Median aller Testfahrten liegt bei 2,7 m/s².
- Der Verzögerungsverlauf ist meist nicht kontinuierlich; es gibt Fahrer, die den Bremsdruck in Stufen steigern und sogar solche, die den Bremsdruck zwischenzeitlich ganz zurück nehmen.

- Bezüglich der mittleren [Abbremsung](#) gibt es keine wesentlichen Unterschiede nach Alter, Geschlecht und Fahrerfahrung.

Kommentar

Das Thema ist wenig untersucht und die Ergebnisse sind damit sehr willkommen. Ein großer Nachteil ist jedoch, dass der Einfluss des Lernens nicht konsequent untersucht wird. Die Untersuchung liefert damit leider nur einen Hinweis darauf, dass zwischen der Bremsverzögerung in unbekanntem Gelände und derjenigen auf gewohnter Strecke konsequent unterschieden werden muss.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1979 #5 [Zur Theorie der Bremstechnik](#)
- 2008 #9 Angleichsbremungen auf Landstraßen
- 2015 #5 [Erreichbare Verzögerungswerte moderner Pkw und deren Ausnutzung durch den Normalfahrer](#)
- 2017 #6 [Anfahrbeschleunigungen, Verzögerungen und Querbewegungen von Normalfahrern im Straßenverkehr](#)

Weitere Infos zum Thema

- Nickel, M.: Längs- und Querbewegungen bei normaler Fahrt. Diplomarbeit an der Fachhochschule Köln 2001, <http://www.unfallrekonstruktion.de/diplomarbeiten2.htm>

Siehe auch

- Hoffmeister, L.: Angleichsbremung auf Landstraßen. [VRR](#) 2/2008, pp. 57 - 62